

# Kennziffernblatt

zur Errichtung oder Änderung einer Feuerungsanlage

Registrier-Nr.

Die Rückgabe des vollständig ausgefüllten Kennzifferblattes (zweifach - weiße und grüne Ausfertigung) an den zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister ist Grundlage für die Erteilung der Bescheinigung über die Anschlußmöglichkeit von Feuerstätten an einen Schornstein.

Antragsteller (Herrn, Frau, Fa.)

Grundstück (Ort, Straße, Gebäude-Nr.)

## 1. Angaben zum vorhandenen Schornstein

Skizze

Anmerkung

Mauerwerk, Wangendicke \_\_\_\_\_ m

Formstücke  Stahl

Lichte Weite: \_\_\_\_\_ m x \_\_\_\_\_ m o. rund Durchmesser \_\_\_\_\_ m

Wärmedurchlaßwiderstandsgruppe  I  II  II a  III

eigener Schornstein  gemeinsamer Schornstein

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel  
mittels unverzüglicher Rücksendung der Durchschrift dem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger anzuzeigen.

## 2. Angaben zur Feuerstätte, zum Verbindungsstück und zu den Aufstellungsbedingungen

Art der Feuerstätte: \_\_\_\_\_ Brennstoff: \_\_\_\_\_

Typ: \_\_\_\_\_ Hersteller: \_\_\_\_\_ Abgasstutzen Ø: \_\_\_\_\_ m

Verwendung für:  Raumheizung  Brauchwassererwärmung Abgasüberwachungseinrichtung:  ja  nein

atm.Brenner  Gebläsebrenner  Mehrstufenbrenner  modul.Brenner

Typ: \_\_\_\_\_ Hersteller: \_\_\_\_\_

Wärmeleistung min. \_\_\_\_\_ max. \_\_\_\_\_ kW Aufstellraum \_\_\_\_\_

Abgasmassenstrom min. \_\_\_\_\_ max. \_\_\_\_\_ kg/s Raumgröße \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> Stockwerk \_\_\_\_\_

Abgastemperatur min. \_\_\_\_\_ max. \_\_\_\_\_ °C Wirksame Schornsteinhöhe 2) \_\_\_\_\_ m

Notwendiger Förderdruck 1) min. \_\_\_\_\_ max. \_\_\_\_\_ Pa Gesamtlänge Abgasleitung 3) \_\_\_\_\_ m

Zur Verfügung stehender Förderdruck 1) min. \_\_\_\_\_ max. \_\_\_\_\_ Pa CO<sub>2</sub> im Abgas min. \_\_\_\_\_ max. \_\_\_\_\_ %

1) Es ist der notwendige Förderdruck (bei Untrdruck) oder der zur Verfügung stehende Förderdruck (bei Überdruck) des Wärmeerzeugers einzutragen.

2) Von Abgasrohrmündung bis Schornsteinmündung bzw. Bauhöhe der Abgasleitung.

3) Länge der Abgasleitung von Feuerstätte bis Ausmündung ins Freie.

Registrier-Nr. \_\_\_\_\_

**Verbindungsstück (Abgasrohr):**

Winkel \_\_\_\_\_ Stck. \_\_\_\_\_ Grad  
 Gestreckte Länge \_\_\_\_\_ m Rohrbögen \_\_\_\_\_ Stck. \_\_\_\_\_ Grad  
 Werkstoff \_\_\_\_\_ Segmentbögen \_\_\_\_\_ Stck. \_\_\_\_\_ Grad  
 Lichte Weite \_\_\_\_\_ m Wärmedämmung  ja  nein  
 Wirksame Höhe \_\_\_\_\_ m (von Abgasstutzen bis Abgasrohreinführung)

**Nachweis der Verbrennungsluftzuführung**

Nachweis ist als Anlage beizufügen.

Ort, Datum	
	Unterschrift/Stempel

**3. Überprüfung der Notwendigkeit einer Änderung am Schornstein**

Schornsteinüberprüfung erfolgte  mit Bemessung nach Diagramm/Tabelle  mit Berechnung nach DIN 4705

Schornstein kann so belassen werden.

Berechnungs- bzw. Beurteilungsergebnis liegt im Grenzbereich.

Auf eine Änderung kann vorerst verzichtet werden. Sollten im Nachhinein Durchfeuchtungserscheinungen auftreten, so erklärt sich der Antragstellerbereit, eine Änderung oder andere geeignete Maßnahmen vornehmen zu lassen.

Es ist eine Änderung vorzunehmen.

Ort, Datum	
	Unterschrift/Stempel

**4. Angaben zur Änderung am Schornstein**

(nur bei Änderung erforderlich; Nachweise sind beizufügen)

Es ist eine Nebenluftvorrichtung einzubauen.

Angabe Konstruktionsprinzip \_\_\_\_\_ Gruppe \_\_\_\_\_ nach DIN 4795

Es ist eine Querschnittsanpassung vorzunehmen; auszuführende lichte Weite: \_\_\_\_\_

Material u. Zul.-Nr.: \_\_\_\_\_ Hersteller: \_\_\_\_\_

Wärmedämmung:  nein  ja, Art und Dicke: \_\_\_\_\_

Bei Abweichungen von der bauaufsichtlichen "Richtlinie für Querschnittsverminderungen an Hausschornsteinen" ist eine bauaufsichtliche Zulassung vorzulegen.

Ort, Datum	
	Unterschrift/Stempel

**Antragsteller**

Ort, Datum	
	Unterschrift